

Zürich, 27.06.2023

Nationale Sensibilisierungskampagne

St.Gallen: IGSU-Botschafter ergänzen städtische Massnahmen

Damit die Drei Weieren und das Sittertobel nicht zur Müllhalde werden: Um Littering einzudämmen, vertraut die Stadt St.Gallen seit Jahren auf die Unterstützung des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU. Auch in diesem Sommer sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams in St.Gallen die Einheimischen, Touristen und Openair-Fans für die Littering-Problematik.

Der Ton macht die Musik - nicht nur am Openair St.Gallen, auch bei den Gesprächen der IGSU-Botschafter-Teams. Sie wissen, wie sie sich Gehör verschaffen können: Statt mit dem Mahnfinger gehen sie mit viel Charme und Humor auf Passantinnen und Passanten zu, sprechen mit ihnen über Littering und Recycling und ermuntern sie dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. «Wir setzen bereits seit 17 Jahren auf die IGSU-Botschafter-Teams», so Gerald Hutter, Strasseninspektor der Stadt St.Gallen. «Sie setzen auf direkte Gespräche und ergänzen so die städtischen Massnahmen wie Plakate oder regelmässige Reinigung optimal.» Am 28. und 29. Juni 2023 sind sie unter anderem in der Altstadt, auf dem Bahnhofareal und bei den Drei Weieren anzutreffen. Am 30. Juni und am 1. Juli sensibilisieren sie zudem bei den Stationen des Openair-Shuttlebusses Besucherinnen und Besucher des Musikfestivals. Auch an Schulen stehen die IGSU-Botschafter-Teams regelmässig im Einsatz: Ende Mai haben sie an der Gewerblichen Berufsschule St.Gallen einen zweitägigen Schulworkshop durchgeführt.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Nach dem Einsatz in St.Gallen ziehen die IGSU-Botschafter-Teams durch über 50 weitere Städte und Gemeinden der Schweiz. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 15. und 16. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an, vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2023/>

IGSU

Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering
Centre de compétences suisse contre le littering
Centro svizzero di competenza contro il littering
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Gerald Hutter, Strasseninspektorat Stadt St. Gallen, 071 224 69 01

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 15. und 16. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.